

An  
 Caroline Natalie Viktorie S.

Bei ihrer Taufe am 15. Oktober 1809,

von  
 ihrer Patkin Caroline Rudolphi.

Dich Kindlein, grüßet unsre fromme Freude,  
 Dich, du holdseliges Kindlein sanft und zart,  
 Mit Kränzen die auf halbverblüchener Weide  
 Der bunte Herbst für dich gesvart.

Sie sollen unsers Herzens Liebe deuten,  
 Sie sollen deuten unsern frommen Sinn:  
 Sie können Freude dir noch nicht bereiten;  
 Wir legen sie nur opfernd hin.

Sie schmücken still die heilig schöne Stätte,  
 An der wir uns in frommer Eintracht reih'n,  
 An der wir mit herzinnigem Gebete  
 Dich froh dem Bund der Liebe weih'n.

Es senke sich auf unser Fleh'n hernieder  
 Die Himmelstaube Lieb' in deine Brust,  
 Sie bringe Paradieses-Unschuld wieder  
 Sie öffne dir den Born der reinen Luft.